

GETproject *In side*

| | |
|---|----------------|
| ▶ Inbetriebnahme von Windpark Dübrichen-Prießen | Seite 1 |
| ▶ Planet energy ist Betreiber für Windpark LOB – Betriebsstätte Langenbrügge | Seite 2 |
| ▶ Jahresenergieerträge 2008 | Seite 3 |
| ▶ Verhandlungen über BioEnergie-Demonstrationsanlage | Seite 3 |
| ▶ Neues aus der Betriebsführung: Kräftige „Puste“ für den Rest des Jahres erwünscht! | Seite 3 |
| ▶ Windenergie-Branche rechnet mit Wachstum | Seite 4 |
| ▶ GETproject im Porträt: Hilke Lind | Seite 4 |
| ▶ Veranstaltungskalender | Seite 5 |

Inbetriebnahme von Windpark Dübrichen-Prießen

(Dübrichen/Kiel - hl) - Die Gesellschaft Windpark Dübrichen-Prießen GmbH & Co. KG hat im Landkreis Elber-Elster (Brandenburg) vier Windkraftanlagen vom Typ Vestas V 90 mit einer Einzelleistung von 2 MW,

einer Nabenhöhe von 105 m und einem Rotordurchmesser von 90 m errichtet. Die installierte Leistung des Windkraftwerkes beträgt insgesamt 8 MW. In einem Normalwindjahr wird der Windpark gut 20.000.000 kWh



elektrische Energie erzeugen, ausreichend um fast 6.000 Haushalte mit Strom zu versorgen. Die Investitionskosten belaufen sich auf knapp 12 Mio. Euro. Rund 650.000 Euro des Auftragsvolumens konnten in die Region vergeben werden.

Insgesamt sollen im Windpark Dübrichen-Prießen sechs Windkraftanlagen mit einer Einzelleistung von 2 MW entstehen. Nach Beschluss der zuständigen Behörde ist die Genehmigung zunächst

Windkraftanlage Nr. 4 Foto: N. Chr. Kempcke

Inbetriebnahme von Windpark Dübrichen-Prießen

für nur vier Anlagen erteilt werden, da die militärische Flugsicherung während des Genehmigungsverfahrens Einspruch gegen zwei der Windkraftanlagen erhoben hatte. Am 10. April 2008 ging die Teilgenehmigung nach BimSchG für vier Windkraftanlagen vom Landesumweltamt Brandenburg ein.

Ende März und Anfang April 2009 sind die Windkraftanlagen in Betrieb genommen worden.

Bei der Vergabe der Bauleitungen konnten verschiedene Aufträge an regionale Dienstleister erteilt werden. So wurde z.B. ein Unternehmen aus Uebigau mit der Errichtung der Mittelspannungsanlagen beauftragt.

Ebenso wurde die gesamte Vermessungsarbeit und die örtliche ingenieurmäßige Begleitung an regionale Unternehmen vergeben.

Während der Bauphase konnte der Baufortschritt im Internet unter www.getproject.de verfolgt werden. Hier sind auch die Rahmendaten des Windparks sowie News und Pressemitteilungen zu finden. Demnächst werden im Bereich Betriebsführung die Betriebsergebnisse des Windparks veröffentlicht.

mehr Infos: Neithardt Christian Kempcke
E-Mail: neithardt.kempcke@getproject.de

Planet energy ist Betreiber für Windpark LOB – Betriebsstätte Langenbrügge

(Kiel - pl) - Wie bereits berichtet, hat die Betreiber-gesellschaft Windpark LOB GmbH & Co. KG im Juni 2008 die Genehmigung für zwei Windkraftanlagen südlich der Ortschaft Langenbrügge im Landkreis Uelzen in Niedersachsen erhalten. Da die Erteilung der Baugenehmigung über vier Jahre gedauert hat, waren die beantragten Anlagen nicht mehr für das Vorhaben verfügbar. Eine Änderung der Genehmigung wurde erwirkt und liegt seit Oktober 2008 vor.



Natur und Technik in Symbiose: eine Repower-Windkraftanlage, wie sie im Windpark LOB errichtet werden soll.

Alle Genehmigungen sind nun da. Zurzeit wird nur noch auf die letzten Eintragungen im Grundbuch gewartet. Auf Grund der langen Lieferzeiten der Windkraftanlagen wird der Baubeginn für die Betriebsstätte Langenbrügge jedoch erst im Herbst erfolgen.

Der Betreiber des Windparks ist Planet energy GmbH, eine Tochtergesellschaft von Greenpeace Energy, die die Aufgabe hat, für Greenpeace Energy aus regenerativen Quellen Energie zu erzeugen. Planet energy projiziert, finanziert und betreibt saubere Kraftwerke. Als Tochtergesellschaft des Stromversorgers Greenpeace Energy ist Planet energy für dessen Geschäftsfeld Anlagenbau verantwortlich.

Eine Inbetriebnahme des Windparks kann aufgrund der langen Lieferzeiten der Windkraftanlagen voraussichtlich erst im 1. Quartal 2010 erfolgen.

Für Windpark LOB – Betriebsstätte Overstedt-Bohmke steht die Genehmigung aufgrund der Entscheidung, dort ein Vogelschutzgebiet nach der EU-Richtlinie auszuweisen, noch aus. Erst wenn die Anmeldung des Vogelschutzgebietes erfolgt ist, kann über eventuelle Kompensationsmaßnahmen für die Windkraftanlagen entschieden werden.

mehr Infos: Per Lind / Neithardt Christian Kempcke
neithardt.kempcke@getproject.de

Jahresenergieerträge 2008

(Kiel - mb) – Die Jahresenergieerträge im Jahr 2008 aller von GETproject errichteten Windparks können sich sehen lassen: Mit einem Jahresenergie-Gesamtertrag von 143.870,4 MWh konnten nahezu 40.530 Haushalte versorgt werden. Dies entspricht in etwa 84.300 Einwohnern, also der Einwohnerzahl einer

Stadt wie Worms (83.600 Einwohner). Mit diesem Jahresenergieertrag konnten alle Windparks zusammen etwa 1 % mehr Ertrag erreichen, als nach dem Produktionsindex (Windangebot) zu erwarten war.

mehr Infos: Michael Born

Verhandlungen über BioEnergie-Demonstrationsanlage

(Kiel/Kassel - pl) - Im Bereich Bioenergie verhandelt GETproject zurzeit mit der Universität Kassel über die Lieferung einer BioEnergie-Demonstrationsanlage nach dem Scheffer-Verfahren. Es handelt sich um eine Anlage, die im Rahmen eines EU-Programms im Laufe von zwei Jahren an verschiedenen Standorten in Deutschland, Wales und Litauen das Verfahren demonstrieren soll. Es ist eine Anlage in verkleinertem

Maßstab. Die komplette Demonstrationsanlage wird zum einfacheren Transport und zur besseren Aufstellung in einen Container eingebaut. Die Lieferung soll noch in diesem Jahr erfolgen.

mehr Infos: Per Lind
getpro@getproject.de



Sonnenblumen und Raps: 2 Rohstoffe aus der langen Liste der möglichen Energielieferanten für das Scheffer-Verfahren Fotos Rüdiger Gerschefski

Neues aus der Betriebsführung: Kräftige „Puste“ für den Rest des Jahres erwünscht!

(Kiel - gr) - Die herrschenden Windgeschwindigkeiten seit Jahresbeginn lassen mehr als nur zu wünschen übrig - das erste Quartal 2009 dürfte eines der schlechtesten in der Zeit der modernen Windnutzung gewesen sein. Gerade der nach der langjährigen Statistik sehr windstarke Januar weist extrem schwache Werte für den Produktionsindex auf. Am stärksten betroffen sind die Windparks im Binnenland mit Produktionsindizes von teilweise nur knapp über 40%. Besser werden die Werte anscheinend, je weiter man sich nach Norden und nach Osten bewegt, wo der Produktionsindex für den Januar zumindest Werte von um die 50% erreicht.

Für die von GETproject betreuten Windparks bedeuteten die schwachen Windverhältnisse einen Minderertrag von insgesamt etwa 18.500 MWh für das erste Quartal – nur gut, dass die Verfügbarkeit in „unseren“ Windparks hoch gehalten und damit noch weitere Ertragseinbußen in dieser für alle Betreiber schwierigen Zeit vermieden werden konnten. Nun braucht das restliche Jahr allerdings eine kräftige „Puste“ um die für ein Normal-Jahr zu erwartenden Werte noch erreichen zu können.

Schwankungen im Wettergeschehen hat es schon immer gegeben. Die ernst zu nehmenden Wissenschaftler sind sich jedoch einig, dass eine Folge der

Neues aus der Betriebsführung: Kräftige „Puste“ für den Rest des Jahres erwünscht!

Klimaveränderungen häufigere und stärkere Extreme sein werden. Das gilt auch für das Windgeschehen, wobei sich in Nordeuropa kaum Veränderungen in der mittleren Jahreswindgeschwindigkeit einstellen sollen. Von den Extremerscheinungen ist der Wind jedoch ebenso betroffen und das können halt Stürme, aber eben auch Flauten sein. Wir werden uns darauf einstellen müssen!

mehr Infos: Gerald Riedel
gerald.riedel@getproject.de



Hier „pustet“ es kräftig: Windpark in Betrieb Foto Rüdiger Gerschefski

Windenergie-Branche rechnet mit Wachstum

(dpa) – Die deutsche Windkraft-Branche schaut optimistisch in die Zukunft. „Die Windenergie wird eine der stärksten Wachstumsbranchen der nächsten Jahre sein“, sagte Hermann Albers, Präsident des Bundesverbandes Windenergie im April auf der Hannovermesse. Nach Berechnungen seines Verbandes sei der Umsatz mit in Deutschland hergestellten Windkraftanlagen und deren Bauteile im vergangenen Jahr um fast 12 % auf 8,5 Milliarden Euro gestiegen. 82 Prozent wurden im Export umgesetzt.

Mittlerweile arbeiten fast 100.000 Beschäftigte in der Branche. Der Verband schätzt, dass die Zahl der Stellen in Deutschland, die direkt oder indirekt von der

Windbranche abhängen, in diesem Jahr auf 106.000 ansteigt.

Zumindest in Deutschland gebe es derzeit kaum Schwierigkeiten bei der Finanzierung von Windkraftprojekten. Das liege vor allem daran, dass es sich bei den Partnerbanken meist um regionale Sparkassen oder Raiffeisenbanken und nicht um Großbanken handele, sagte Albers. Bei Projekten im Ausland sei die Finanzkrise allerdings deutlich spürbar. Skeptisch äußerte sich Albers zu den Aussichten von Windkraftanlagen auf See den so genannten Offshore-Anlagen. „Unser Brotmarkt ist an Land, dort lassen sich Anlagen schneller aufbauen“. ...

GETproject im Porträt: Hilke Lind



(Kiel/hl) – Hilke Lind wurde 1968 in Lübeck geboren und wuchs in den ersten Lebensjahren in Lübeck und Flensburg auf, dann in Raisdorf bei Kiel, wo sie auch zur

Grundschule ging. Von 1978 - 1988 besuchte sie das Gymnasium Elmschenhagen in Kiel und machte dort ihr Abitur.

1988 entschloss sie sich, Kunstgeschichte und Romanistik an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel zu studieren und schloss 1995 nach einem Auslandssemester in Genua/Italien als Magistra Artium ab. Von 1990 – 1994 arbeitete sie neben dem Studium beim Schleswig-Holstein Musik-Festival in den Bereichen Pressearbeit, Organisation und Künstlerbetreuung.

Nach dem Studium war sie ein Jahr lang von 1996 - 1997 Redaktionsassistentin im Verlag Springer &

GETproject im Porträt: Hilke Lind

Lardon MedienContor in Hamburg. Es folgten eine Hospitantz im NDR Landesfunkhaus Kiel, Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, mehrere freiberufliche Tätigkeiten für Museen und von 1998 – 2000 die Anstellung als Redaktionsleitung bei Radio P.O.S. und Radio null eins GmbH in Kiel.

Im Jahr 2000 erfolgte dann der Wechsel zu schleswig-holstein.de GmbH & Co. KG, dem Internetportal des Landes Schleswig-Holstein, wo sie als Pressereferentin und Redakteurin tätig war. Seit 2005 ist Hilke Lind bei der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e.V. in Schleswig-Holstein als Referentin für Öffentlichkeitsarbeit angestellt.

Bei GETproject betreut sie seit dem Jahr 2000 ebenfalls den Bereich Öffentlichkeitsarbeit und ist für die Pflege des Internetauftritts und die Planung von Veranstaltungen zuständig.

In ihrer Freizeit treibt sie Sport, liest Krimis und ist gerne mit Freunden und Familie unterwegs. Hilke und Per Lind leben mit ihrer 7-jährigen Tochter Cajsja Lisa und Hündin Leika im Russeer Weg neben der Firma GETproject.

Kontakt: hilke.lind@getproject.de

Veranstaltungskalender

15. - 16.05.2009: Job- und Bildungsmesse Erneuerbare Energien

Veranstaltungsort: Gelsenkirchen

Vom 15.-16.05.2009 findet im Wissenschaftspark Gelsenkirchen die 5. Job- und Bildungsmesse Erneuerbare Energien statt. Schirmherr der diesjährigen Messe ist Bundesumweltminister Sigmar Gabriel. Auf der Messe stellen Unternehmen, Verbände und Hochschulen aus. Branchenworkshops zu Windenergie, Geothermie, Solar- und Bioenergie ergänzen das Angebot. Die Unternehmen brachten allein im vergangenen Jahr 600 Stellenangebote mit, die sich vor allem an Akademiker und Akademikerinnen richteten.

Weitere Informationen: www.jobmesse-ee.de

18.05.2009: Berliner Klimakonferenz

Wege zur Anpassung an den Klimawandel

Veranstaltungsort: dbb-forum Berlin, Friedrichstraße 169/170, 11.00 -17:00 Uhr

Programm: www.bmu.de

11.06 - 12.06.2009: Konferenz „Entwicklung der Windenergie in der Region - Repowering von Windenergieanlagen“

Veranstaltungsort: Bremen

Eine Konferenz von BMU und BMVBS (Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung), gemeinsam mit dem Deutschen Städte- und Gemeindebund sowie den Ländern und Kommunen.

Programm: http://www.erneuerbare-energien.de/files/pdfs/allgemein/application/pdf/flyer_repowering.pdf

22.09.2009: Fachveranstaltung zum Thema „Abdichtung und Sanierung von dynamisch belasteten Fundamenten an Windenergieanlagen“

Weitere Informationen: www.hdt-essen.de

Veranstaltungsprogramm: http://www.hdt-essen.de/htd/veranstaltungen/W-H010-09-378-9.html?pattern=*fundamente*

Verantwortlicher Herausgeber: GETproject GmbH & Co. KG Russeer Weg 149a 24109 Kiel Tel. 0431-38960-0 Fax 0431-38960-16

Text und Redaktion: Hilke Lind, newsletter@getproject.de

Gestaltung: Rüdiger Gerschefski, www.g-konzept.de

© Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Verwendung, auch teilweise, nur mit schriftlicher Zustimmung des Herausgebers.